

	<p>Objekt: Sabina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18273131</p>
--	--

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht.

Vorderseite: Drapierte Büste der Sabina mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Vesta sitzt auf einem Thron nach l. Sie hält eine Statuette der Minerva (palladium) auf ihrer ausgestreckten r. Hand und ein Zepter im l. Arm.

Provenienz: Mindestens seit vor 1868 im Bestand des Münzkabinetts.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.40 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	133-135 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Frau
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Quinar (Gold)
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC II-3² Nr. 2543 (ca. 133-135 n. Chr.)..